

# Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Damlos für das Haushaltsjahr 2020

(§ 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

## 1. Allgemeines

### 1.1 Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet umfasst	604 ha	landwirtschaftliche Flächen
	279 ha	Waldflächen
	2 ha	Wasserflächen
	49 ha	Gebäude- und Verkehrsflächen und sonstige Nutzung
	<b>934 ha</b>	<b>Gesamtfläche</b>

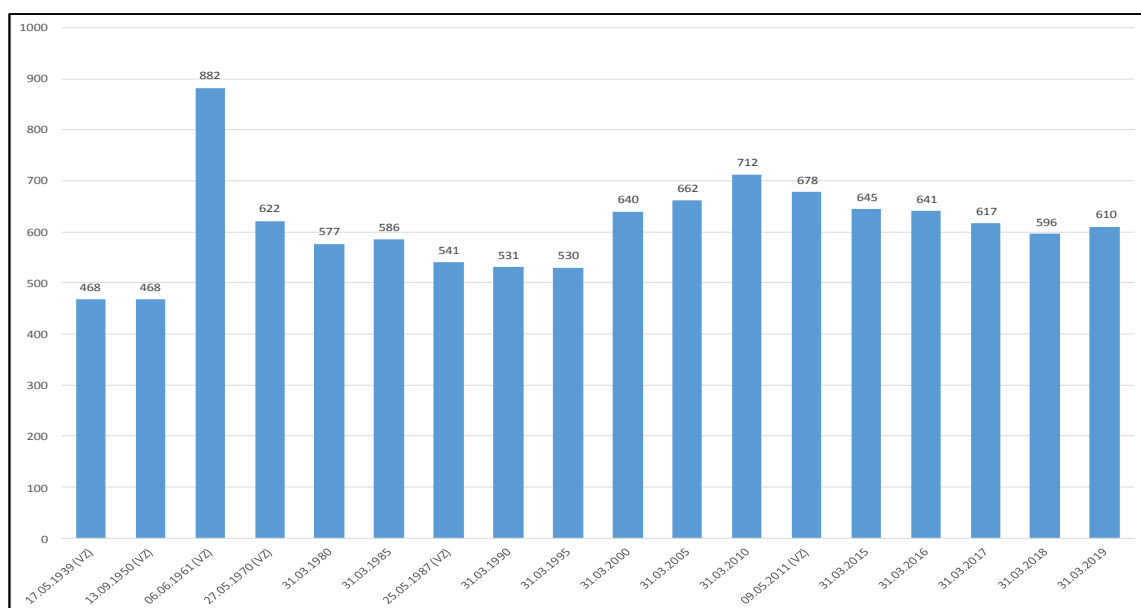
Zum Gemeindegebiet gehören die Ortsteile **Damlos**, **Kleinsthofsiedlung Lübbersdorf** (teilweise) und **Sebent**.

Die Gemeinde liegt auf der Halbinsel Wagrien zwischen „Holsteinischer Schweiz“ und Ostseeküste in der Nähe des ländlichen Zentralortes Lensahn (siehe 3.3). Die Gemeinde liegt in relativ geringer Entfernung zu den Autobahnanschlüssen Lensahn und Oldenburg (BAB 1) und wird von den Kreisstraßen

K 58 (Damlos/Kabelhorst/Manhagen/Beschendorf) in Damlos = Hinterkatenweg und  
K 39 (Moosbruch/Damlos/Koselau/Riepsdorf) in Damlos = Hauptstraße

berührt. In dem Ortsteil Lübbersdorf besteht keine direkte Anbindung der Gemeinde an die Kreisstraße 59, hier ist vorher das Gebiet der Stadt Oldenburg zu durchqueren.

### 1.2 Bevölkerungsentwicklung



### 1.3 Entwicklung der Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

Bezeichnung	voraussichtlich				
	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	12.523,00	12.071,00	12.207,00	12.200,00	12.200,00
Grundsteuer B	53.055,00	52.957,00	53.211,00	53.100,00	53.600,00
Gewerbsteuer	142.750,00	92.503,00	70.687,00	68.000,00	83.500,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	240.253,00	261.904,00	265.292,00	277.800,00	275.700,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.045,00	2.561,00	3.360,00	3.200,00	3.300,00
Vergnügungssteuer					
Hundesteuer	2.673,00	2.805,00	2.997,00	2.900,00	3.400,00
Zweitwohnungssteuer					
andere Steuern					
Schlüsselzuweisungen	228.120,00	224.688,00	212.184,00	244.400,00	260.900,00
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG					
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 25 FAG)	22.644,00	23.208,00	22.320,00	23.300,00	27.100,00
sonstige allgemeine Finanzausweisungen					
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>704.063,00</b>	<b>672.697,00</b>	<b>642.258,00</b>	<b>684.900,00</b>	<b>719.700,00</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>16,55</b>	<b>-4,45</b>	<b>-4,52</b>	<b>6,64</b>	<b>5,08</b>
Gewerbsteuerumlage	20.698,00	29.649,00	15.301,00	15.000,00	9.500,00
Kreisumlage	208.631,00	224.579,00	236.856,00	234.800,00	231.600,00
Amtsumlage	116.341,00	123.285,00	129.338,00	130.900,00	126.000,00
Zusatzamtsumlage					
Verbandsumlage					
Finanzausgleichsumlage					
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>345.670,00</b>	<b>377.513,00</b>	<b>381.495,00</b>	<b>380.700,00</b>	<b>367.100,00</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>-25,65</b>	<b>9,21</b>	<b>1,05</b>	<b>-0,21</b>	<b>-3,57</b>

### 1.4 Übersicht über die kostenrechnenden Einrichtungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)

Einrichtung		2018	2019	2020
537900/ Bürgerbegegnungsstätte	Aufwendungen	24.610,00	30.500,00	28.400,00
	Erträge Gesamt	4.760,00	5.000,00	6.000,00
	Abschluss	-19.850,00	-25.500,00	-22.400,00
	<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>19,34</b>	<b>16,39</b>	<b>21,13</b>
	Sachförderung Gemeinde	5.200,00	5.200,00	5.200,00

## 2. Vermögen und Verbindlichkeiten

### 2.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvorjahres	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des HH-Jahres	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
1	2	3	4		5	7	8
<b>1</b>	<b>Sonderrücklage</b>						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
<b>1.4</b>	<b>Zwischensumme zu 1</b>						

<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	1.291,10	822,83	522,83		500,00	22,83
2.2	aufzulösende Zuweisungen	192.096,21	186.824,83	181.824,83		5.000,00	176.824,83
2.3	aufzulösende Beiträge	313.028,46	294.320,58	275.720,58		18.600,00	257.120,58
2.4	nicht aufzulösende Beiträge						
2.5	Gebührenausschlag						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	sonstige Sonderposten						
<b>2.9</b>	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>506.415,77</b>	<b>481.968,24</b>	<b>458.068,24</b>		<b>24.100,00</b>	<b>433.968,24</b>

<b>3</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik</b>						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellung						
3.7	Verfahrensrückstellung						
3.8	Finanzausgleichsrückstellung						
3.9	Instandhaltungsrückstellung						
3.10	Rückstellungen für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
<b>3.12</b>	<b>Zwischensumme zu 3</b>						

## 2.2 Verbindlichkeiten

### 2.2.1 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung) (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.			nachrichtl. Restkredit-ermächtigt.
				Gesamt	Ew. am 31.03.	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	5a	6	7
IST 2016					641		
IST 2017					617		
IST 2018					596		
Soll lfd. Jahr 2019					610		
Soll Planjahr 2020					610		
Soll 2021					610		
Soll 2022					610		
Soll 2023					610		

### 2.2.2 Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember (§ 6 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO-Doppik)

1	Haushaltsjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
2	Kredite nach § 95g GO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kassenkredite nach § 95i GO								
4	Eigenbetriebe und andere Sondervermögen								
5	Kommunalunternehmen (> 50%)								
6	andere Anstalten								
7	Zweckverbände (> 50%)								
8	Gesellschaften								
9	<b>Gesamt I (Summe Zeile 2 - 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	<b>Euro/Einwohner (Zeile 9)</b>								
11	Kommunalunternehmen (20 % bis 50 %)								
12	Zweckverbände (20 % - 50 %)								
13	andere Gesellschaften								
14	<b>Gesamt II (Summe Zeile 2 - 8 und 11 - 13)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15	<b>Euro/Einwohner (Zeile 14)</b>								
16	kreditähnliche Rechtsgeschäfte								
17	Euro/Einwohner (Zeile 16)								
18	Bürgschaften								
19	Euro/Einwohner (Zeile 18)								
20	Treuhandvermögen								
21	Stiftungen								
	nachrichtlich: Einwohner per 31.03.	641	617	596	610	610	610	610	610

### 2.3 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte nach § 85 Abs. 5 GO

(nicht genehmigungsfrei gemäß § 1 LVO über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften)  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte gemäß § 85 Abs. 5 GO abgeschlossen.

### 2.4 Sondervermögen u. ä.

#### 2.4.1 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
		EUR	EUR	%	Vorvorjahr EUR	Vorjahr EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Sondervermögen</b>						
1.						
2.						
<b>II. Zweckverbände</b>						
1. Breitbandversorgung ZVO		3.000,00				
2.						
<b>III. Gesellschaften</b>						
1.						
2.						
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>						
1.						
2.						
<b>V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ</b>						
1. Energiebetriebe Amt Lensahn	53.370,00	800,00	1,50			
nachrichtlich: Kapitalrücklage EAL		82.212,51				
<b>VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öff.-rechtlichen Sparkassen</b>						
1.						
2.						

## 2.4.2 Übersicht über die Erfolgs- und Finanzlage der Sondervermögen (§ 6 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO-Doppik)

HH-Jahr	Bestand zu Beginn des HH-Jahres	Einzahlungen	Auszahlungen	Bestand am Ende des HH-Jahres	Zuführung an Gemeinde	Zuführung von Gemeinde
<b>Freiwillige Feuerwehr Damlos</b>						
2016	0,00			19.448,51		
2017	19.448,51	14.028,35	16.221,90	17.254,96		
2018	17.254,96			17.254,96		
2019	17.254,96	12.700,00	16.200,00	13.754,96		
2020	13.754,96			13.754,96		

## 2.4.3 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe	voraus. Höhe zu Beginn des HH-Jahres	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
1	2	3	4	5	6
<b>I. Bürgschaften</b>					
1)					
2)					
3)					
Summe					
<b>II. Verpflichtungen</b>					
1)					
2)					
3)					
Summe					

## 2.5 Treuhandvermögen

### 2.5.1 Übersicht über die Ergebnisse der Treuhandvermögen (§ 6 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde Damlos verfügt über keine Treuhandvermögen.

### 3. Ausblick auf das Planjahr

#### 3.1 Allgemeines

Die Aufwendungen der Gemeinde Damlos sind zum überwiegenden Teil durch Umlagen bzw. Kostenbeteiligungen geprägt.

	2019	2020	2021	2022	2023
Schulumlage	52.300	49.100	48.400	47.800	47.900
Schulkostenbeiträge	80.100	97.200	98.200	99.200	100.200
Kindergartenumlage	17.600	22.000	22.200	22.400	22.600
Ausgleich nach KiTa-Gesetz	16.000	16.000	16.200	16.400	16.600
Gewerbesteuerumlage	15.000	9.500	9.600	9.700	9.800
Kreisumlage	234.800	231.600	239.600	248.400	257.600
Amtsumlage	130.900	126.000	130.400	135.200	140.200
<b>Gesamt</b>	<b>546.700</b>	<b>551.400</b>	<b>564.600</b>	<b>579.100</b>	<b>594.900</b>
Gesamtaufwand	767.800	763.000	764.400	779.900	830.200
%-Anteil Umlage	71,20	72,27	73,86	74,25	71,66

#### 3.2 Darstellung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	764.879	728.800	761.700	722.500	737.600	754.000
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	15.301	15.000	9.500	9.600	9.700	9.800
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land						
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage - Amtsumlage - Zusatzamtsumlage - Finanzausgleichsumlage an den Kreis	366.194 236.856 129.338	365.700 234.800 130.900	357.600 231.600 126.000	370.000 239.600 130.400	383.600 248.400 135.200	397.800 257.600 140.200
7373	5	abzgl. allg. Umlagen an Zweckverbände						
	6	<b>bereinigte Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>383.384</b>	<b>348.100</b>	<b>394.600</b>	<b>342.900</b>	<b>344.300</b>	<b>346.400</b>
	7	<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>44,39</b>	<b>-9,20</b>	<b>13,36</b>	<b>-13,10</b>	<b>0,41</b>	<b>0,61</b>
	8	<b>Empfehlung (in %)</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>

#### 3.3 Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 6 Abs. 1 Nr. 11 GemHVO-Doppik)

Die Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben werden gemäß § 15 Finanzausgleichsgesetz an die zentralen Orte für die Wahrnehmung von Aufgaben für die Einwohner ihres Verflechtungsgebietes gezahlt. Zentraler Ort im Amt Lensahn ist die Gemeinde Lensahn. Zur Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben siehe Umlagenberechnung.

### 3.4 Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	IST	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investions- volumen geplanter kreditähnlicher Rechts- geschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
1	2	3	4	5	6	7
2016	28.900,00	22.583,64	1.188,63	7.504,99	4.104,99	
2017	114.604,99	19.701,54	128,34	99.300,00	0,00	
2018	340.300,00	101.788,16	225.000,00	13.511,84	9.300,00	
2019	148.300,00	-	-	-	-	
2020	62.800,00	-	-	-	-	
2021	1.500,00	-	-	-	-	
2022	0,00	-	-	-	-	
2023	0,00	-	-	-	-	



### 3.5 Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Folgende erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind 2020 geplant:

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	HH-Ansatz	gedeckt durch					Folgekosten					
			Zuschüsse	Beiträge	Erlöse	Kredite	liq. Mittel	Abschreib.	Personalk.	Sachkost.	Schuldend.		
	unerhebliche Investitionen	4.800											
<b>Summe Produktbereich 1</b>		<b>4.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	unerhebliche Investitionen												
<b>Summe Produktbereich 2</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	unerhebliche Investitionen												
<b>Summe Produktbereich 3</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	unerhebliche Investitionen												
<b>Summe Produktbereich 4</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
541000	Erschließung Baugebiet	50.000											
551001	Spielgeräte	8.000											
	unerhebliche Investitionen												
<b>Summe Produktbereich 5</b>		<b>58.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.000</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	unerhebliche Investitionen												
<b>Summe Produktbereich 6</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>62.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>62.800</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 4. Haushaltskonsolidierung

Gemäß § 6 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO-Doppik ist die Gemeinde verpflichtet darzustellen wie sich verschiedene Haushaltszahlen entwickeln, wenn

- der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Haushaltsjahre nicht ausgeglichen ist oder
- die Ergebnissrücklage im neuesten Jahresabschluss weniger als 10 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.

### 4.1 Entwicklung des Ergebnisplans

Haushaltsjahre	Erträge	Aufwendungen	Jahresüberschuss	Jahresfehlbetrag
1	2	3	4	5
2016	781.619,38	662.181,97	119.437,41	
2017	748.065,33	743.851,69	4.213,64	
2018	710.659,76	733.601,22		22.941,46
2019	750.900,00	767.800,00		16.900,00
2020	787.500,00	802.900,00		15.400,00
2021	785.200,00	764.000,00	21.200,00	
2022	811.700,00	779.500,00	32.200,00	
2023	863.500,00	829.800,00	33.700,00	

### 4.2 Entwicklung der Ergebnissrücklage

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12.	Sonderrücklage am 31.12.	Ergebnissrücklage am 31.12.	% von Sp.2	vorgetragenener Jahresfehlbetrag	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Eigenkapital am 31.12.	Bilanzsumme am 31.12.	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme
1	2	3	4		5	6	7	8	9
2016	855.378,70		195.997,68	22,91		119.437,41	1.170.813,79	1.554.228,14	75,33
2017	855.378,70		315.435,09	36,88		4.213,64	1.175.027,43	1.713.917,33	68,56
2018	855.378,70		319.648,73	37,37		-22.941,46	1.152.085,97	1.757.589,75	65,55
2019	855.378,70		296.707,27	34,69		-16.900,00	1.135.185,97	1.757.589,75	64,59
2020	855.378,70		279.807,27	32,71		-15.400,00	1.119.785,97	1.757.589,75	63,71
2021	855.378,70		264.407,27	30,91		21.200,00	1.140.985,97	1.757.589,75	64,92
2022	855.378,70		285.607,27	33,39		32.200,00	1.173.185,97	1.757.589,75	66,75
2023	855.378,70		317.807,27	37,15		33.700,00	1.206.885,97	1.757.589,75	68,67

Die Ergebnissrücklage darf nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Wenn die Allgemeine Rücklage mindestens 30 % der Bilanzsumme beträgt, darf die Ergebnissrücklage auch mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

**4.3 umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung**  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8a GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ver- änderung
	2018	2019	2020	
<b>Erträge</b>				
				0
				0
Fehlanzeige				0
				0
				0
			<b>Summe</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen</b>				
				0
				0
Fehlanzeige				0
				0
				0
			<b>Summe</b>	<b>0</b>

**4.4 noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung**  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8b GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Ver- änderung
<b>Erträge</b>	
Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer A auf den Mindesthebesatz von 370 v.H.	1.693
Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer B auf den Mindesthebesatz von 390 v.H.	11.142
Anhebung des Hebesatzes Gewerbesteuer auf den Mindesthebesatz von 370 v.H.	9.536
Anhebung des Hundesteuersatzes auf den Mindestsatz von 120 EUR	5.460
<b>Summe</b>	<b>27.831</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10%	-12.650
	<b>-12.650</b>

#### 4.5 Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände (§ 6 Abs. 1 Nr. 8c GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuschussempfänger	Ergebnis 2018	HH-Ansatz				
					2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	111001.5318001	Zuschüsse Bürgerbus	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Damlos			100	100	100	100
02	126001.5318011	Beitrag Kameradschaftskasse	Freiwillige Feuerwehr Damlos	468	300	300	300	300	300
03	241000.5318001	Zuschüsse ab dem 11. Schuljahr	Schüler ab dem 11. Schuljahr	369	400	500	500	500	500
04	271000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Volkshochschule Lensahn	256	400	400	400	400	400
05	281000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Vereine im Bereich der Gemeinde Damlos	400	400	100	100	100	100
06	331000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Lebenshilfe für geistig Behinderte in Ostholstein	26	100	100	100	100	100
07	361100.5318003	Kindergartenbeförderung	Eltern im Bereich der Gemeinde Damlos	975	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	362500.5318002	Förderung von Jugendholungsmaßnahmen	Vereine im Bereich der Gemeinde Damlos	916	700	1.000	1.000	1.000	1.000
09	362500.5318004	Freikarten Schwimmbad	Kinder der Gemeinde Damlos	1.168	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	421000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Vereine im Bereich der Gemeinde Damlos	0	200	200	200	200	200
11	281000.5811904	Nutzung der Bürgerbegegnungsstätte	Vereine im Bereich der Gemeinde Damlos	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
<b>Summe Zuweisungen und Zuschüsse</b>				<b>9.778</b>	<b>11.700</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>

**4.6 Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden**  
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 8d GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuschussempfänger	Ergebnis 2018	HH-Ansatz				
					2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	111001.5429001	Mitgliedsbeiträge	Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag	475	500	500	500	500	500
02	126001.5429001	Mitgliedsbeiträge	KFV Ostholstein	245	600	600	600	600	600
03	281000.5429001	Mitgliedsbeiträge	Museumshof Lensahn		300	300	0	0	0
<b>Summe Mitgliedsbeiträge</b>				<b>720</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>

**4.7 Entwicklung der Steuern und sonstigen Einnahmequellen**  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8e GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Hebesatz				Ergebnis	HH-Ansatz					
			Gemeinde	Niv.Satz	SBZ	FBZ	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
01	611000.4011000	Grundsteuer A	325 %	339 %	370 %	370 %	12.207	12.200	12.200	12.300	11.800	1.800	
02	611000.4012000	Grundsteuer B	325 %	339 %	390 %	390 %	53.211	53.100	53.600	54.100	54.600	55.100	
03	611000.4013000	Gewerbesteuer	325 %	265,7 %	370 %	370 %	70.687	68.000	83.500	84.300	85.100	86.000	
04	611000.4021000	Einkommensteueranteile					265.292	277.800	275.700	288.100	302.500	317.600	
05	611000.4022000	Anteil Umsatzsteuer					3.360	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600	
06	611000.4031000	Vergnügungssteuer für Spielgeräte	0			12 %	0	0	0	0	0	0	
07	611000.4032000	Hundesteuer	40 EUR			120 EUR	2.997	2.900	3.400	3.400	3.400	3.400	
08	611000.4051000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleichsgesetz					22.320	23.300	27.100	0	0	0	
09	611000.4111000	Schlüsselzuweisungen					212.184	244.400	260.900	271.300	282.200	293.500	
<b>Summe Steuern u.ä.</b>							<b>642.258</b>	<b>684.900</b>	<b>719.700</b>	<b>716.900</b>	<b>743.100</b>	<b>761.000</b>	
SBZ= Sonderbedarfszuweisungen													
FBZ= Fehlbetragszuweisungen													

Damlos, den

\_\_\_\_\_  
Wolter  
Bürgermeister

## Bilanz des Vorvorjahres gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Aktiva	01.01.2018	31.12.2018
		€
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>1.042.435,35</b>	<b>1.105.262,80</b>
<b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.2. Sachanlagen</b>	<b>954.586,79</b>	<b>1.017.414,24</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.472,99	181.997,88
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	394.026,96	385.881,48
1.2.3 Infrastrukturvermögen	430.989,20	408.584,04
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund u. Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3,00	3,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	23.717,70	20.893,41
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.852,05	11.636,61
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.524,89	8.417,82
<b>1.3. Finanzanlagen</b>	<b>87.848,56</b>	<b>87.848,56</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	87.848,56	87.848,56
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>696.440,32</b>	<b>604.837,56</b>
2.1 Vorräte	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	696.440,32	604.837,56
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	0,00	0,00
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>18.714,08</b>	<b>17.862,02</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.757.589,75</b>	<b>1.727.962,38</b>

<b>Passiva</b>	<b>01.01.2018</b>	<b>31.12.2018</b>
		<b>€</b>
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>1.175.027,43</b>	<b>1.152.085,97</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	855.378,70	855.378,70
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
1.3 Ergebnisrücklage	315.435,09	319.648,73
1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.213,64	-22.941,46
<b>2. Sonderposten</b>	<b>506.415,77</b>	<b>481.968,24</b>
2.1 für aufzulösende Zuschüsse	1.291,10	822,83
2.2 für aufzulösende Zuweisungen	192.096,21	186.824,83
2.3 für Beiträge	313.028,46	294.320,58
2.4 für Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00
2.7 für sonstige Sonderposten	0,00	0,00
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.1 Pensionsrückstellung	0,00	0,00
3.2 Beihilferückstellung	0,00	0,00
3.3 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
3.4 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
3.5 Altlastenrückstellung	0,00	0,00
3.6 Steuerrückstellung	0,00	0,00
3.7 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
3.8 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
3.9 Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
3.11 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>76.146,55</b>	<b>93.908,17</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.146,55	93.908,17
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.757.589,75</b>	<b>1.727.962,38</b>



## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12.	Sonder-rücklage am 31.12.	Ergebnis-rücklage am 31.12.	% von Sp.2	vorgetragenener Jahresfehl-betrag	Jahresüber-schuss/Jahres-fehlbetrag	Eigen-kapital am 31.12.	Bilanz-summe am 31.12.	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanz-summe
1	2	3	4		5	6	7	8	9
2016	855.378,70		195.997,68	22,91		119.437,41	1.170.813,79	1.554.228,14	75,33
2017	855.378,70		315.435,09	36,88		4.213,64	1.175.027,43	1.713.917,33	68,56
2018	855.378,70		319.648,73	37,37		-22.941,46	1.152.085,97	1.757.589,75	65,55
2019	855.378,70		296.707,27	34,69		-16.900,00	1.135.185,97	1.757.589,75	64,59
2020	855.378,70		279.807,27	32,71		-15.400,00	1.119.785,97	1.757.589,75	63,71
2021	855.378,70		264.407,27	30,91		21.200,00	1.140.985,97	1.757.589,75	64,92
2022	855.378,70		285.607,27	33,39		32.200,00	1.173.185,97	1.757.589,75	66,75
2023	855.378,70		317.807,27	37,15		33.700,00	1.206.885,97	1.757.589,75	68,67

### Ermittlung der Ergebn isrücklage

	2016	2017	2018	2019	2020	%-Satz
Allgemeine Rücklage	855.378,70	855.378,70	855.378,70	855.378,70	855.378,70	
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ergebnisrücklage	195.997,68	315.435,09	319.648,73	296.707,27	279.807,27	32,71
vorgetragenener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	119.437,41	4.213,64	-22.941,46	-16.900,00	-15.400,00	
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.170.813,79</b>	<b>1.175.027,43</b>	<b>1.152.085,97</b>	<b>1.135.185,97</b>	<b>1.119.785,97</b>	

Die Ergebnisrücklage darf nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Wenn die Allgemeine Rücklage mindestens 30 % der Bilanzsumme beträgt, darf die Ergebnisrücklage auch mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-  
Doppik**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021	2022	2023	2024	2025 ff.
1	2	3	4	5	6
2017					
2018					
2019					
2020					
<b>Summe</b>					
<b>Nachrichtlich</b> In der mittelfristigen Finanz- planung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Um- schuldungskredite)					

## **Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets**

### **A. Ergebnisplan**

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilpläne mit den Einschränkungen der folgenden Budgetierungsregelungen jeweils ein Budget.

### **B. Finanzplan**

Im Finanzplan bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der einzelnen Teilpläne mit den Einschränkungen der folgenden Budgetierungsregelungen jeweils ein Budget.

## **Budgetierungsregelungen**

### **1. Inhalt**

Diese Grundsätze regeln die Handhabung der Budgetierung bei der Gemeinde Beschendorf. Sie ergänzen die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) um besondere Vereinbarungen zur Aufstellung und Ausführung des Produkthaushaltsplanes.

### **2. Verantwortlichkeit**

Die Gesamtverantwortung für den Produkthaushalt trägt die Bürgermeisterin/der Bürgermeister. Insbesondere bei erheblichen Abweichungen vom vereinbarten Finanzrahmen ist die Bürgermeisterin/der Bürgermeister zeitgerecht gegenüber der Gemeindevertretung berichtspflichtig unbeschadet der allgemein vereinbarten Fristen zur Berichterstattung. Die in der Gemeindeordnung festgelegte Zuständigkeit der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters bleibt davon unberührt.

Für die Teilpläne trägt die Produktverantwortliche oder der Produktverantwortliche im Hinblick auf die Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen die Verantwortung.

### **3. Budgets**

Die Produkte der Teilergebnispläne und der Teilfinanzpläne werden gemäß § 20 GemHVO-Doppik zu Budgets erklärt.

### **4. Bewirtschaftung**

Die Konten des jeweiligen Teilplanes (Teilergebnis- und Teilfinanzplanes) werden verantwortlich von den jeweiligen Produktverantwortlichen verwaltet (mittelbewirtschaftende Stelle).

### **5. Deckungsfähigkeit**

Für die echte und unechte Deckungsfähigkeit der Budgets gelten die Regelungen der GemHVO-Doppik.

#### **a) unechte Deckungsfähigkeit (§ 21 GemHVO-Doppik)**

Im Ergebnisplan dürfen Mehrerträge eines Budgets grundsätzlich für Mehraufwendungen dieses Budgets verwendet werden, um damit unabweisbare Mehraufwendungen ohne das Instrument der überplanmäßigen Ausgabe flexibel leisten zu können.

Mehraufwendungen dürfen ausdrücklich dann nicht geleistet werden, wenn z.B. Mehrerträge ausschließlich daraus resultieren, dass Gebührensätze angehoben wurden und keine tatsächliche Steigerung der Leistung ursächlich für den Mehrertrag ist.

**b) echte Deckungsfähigkeit (§ 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik)**

Die Aufwendungen eines Budgets mit Ausnahme der Aufwendungen der Konten:

5429	Verfüungsmittel
5811	Interne Leistungsbeziehungen
57xx	bilanzielle Abschreibungen
549x	Zuführungen zu Rückstellungen

sind gegenseitig deckungsfähig.

**c) einseitige Deckungsfähigkeit (§ 22 Abs. 3 GemHVO-Doppik)**

Bei ausgeglichenem Ergebnisplan können zahlungswirksame Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

**6. Übertragbarkeit**

Die Aufwendungen bzw. die Auszahlungen eines Budgets sind gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik in das nächste Haushaltsjahr übertragbar. Für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gilt die Regelung des § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik.

**7. Auftragsverwaltung**

Für Bestellungen und Aufträge über 1.000 EUR ist bei Erteilung der Bestellung bzw. des Auftrages unverzüglich ein Auftrag zu buchen.

## **Erläuterungen zu den Teilplänen nach § 18 GemHVO-Doppik**

### **Erhebliche Abweichungen der Ansätze für Erträge und Aufwendungen von den Ansätzen des Vorjahres**

Filmung Kanalnetz 40.000 EUR

### **neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kauf von Spielgeräten mit 8.000 EUR

### **Notwendigkeit und Höhe der Verpflichtungsermächtigungen**

Fehlanzeige

### **Aufwendungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Gemeinde über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten**

Fehlanzeige

### **von Beschäftigten aus Nebentätigkeiten abzuführende Beträge**

Fehlanzeige

### **Besondere Bestimmungen im Haushaltsplan**

Fehlanzeige

### **Abschreibungen, soweit von den im Vorjahr angewendeten Abschreibungsmethoden oder –ansätzen abgewichen wird**

Gemäß § 43 GemHVO-Doppik werden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleichen Jahresraten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (lineare Abschreibung) abgeschrieben.

Bei der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer wurden die Vorschriften der Verwaltungsvorschrift über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen) angewandt. Diese VV-Abschreibungen sind gemäß Ziffer 5 verbindlich.

Von den vorgeschriebenen Nutzungsdauern wurde **nicht** abgewichen.